Editorial

Autor(en): **Serra, Yves**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Ferrum : Nachrichten aus der Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG**

Band (Jahr): **84 (2012)**

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Zu allen Zeiten und für alle Kulturen war die Wasserversorgung und -entsorgung ein zentrales und lebenswichtiges Thema. Für die Technikgeschichtliche Tagung 2011 haben wir daher als Schwerpunkt das Thema «Wasserversorgung» gewählt. Dabei ging es mehr um die Nutzung von Wasser im Alltag und weniger im industriellen Bereich. Das Thema «Wasserversorgung» ist auch ein Thema, das eng mit der Geschichte des Unternehmens Georg Fischer verbunden ist.

Seit 1864 werden bei Georg Fischer, fast unverändert, sogenannte Tempergussfittings (gegossenene Rohrverbindungsteile) hergestellt. Dieses «Ur-Produkt» wurde für die im 19. Jahrhundert flächendeckend aufkommende Gas- und Wasserversorgung in den Städten entwickelt. Georg Fischer II (1834–1887), Sohn von Georg Fischer I und Enkel des Firmengründers Johann Conrad Fischer, erwarb 1864 die Betriebe in Schaffhausen und begann als Erster in Europa mit der gewerbsmässigen Herstellung von Tempergussfittings. Er legte damit den Grundstein für die heutige Unternehmensgruppe GF Piping Systems. Dank der aufkommenden öffentlichen Gas- und Wasserversorgung entwickelte sich das Fittingsgeschäft im In- und Ausland äusserst erfolgreich. 1865 erscheint der erste Fittingskatalog mit 91 verschiedenen Modellen. Tempergussfittings dienten aber nicht nur in Europa der städtischen Wasserversorgung, sondern wurden bereits 1905 nach Shanghai geliefert, um dort eine Wasserversorgung aufzubauen.
Über die Jahre hat sich GF Piping Systems zu einem führenden Anbieter von Rohrleitungssystemen aus Kunststoff und Metall für den sicheren und zuverlässigen Transport von Flüssigkeiten und Gasen entwickelt.

An der Technikgeschichtlichen Tagung 2011 wurde wieder ein grosser zeitlicher und thematischer Bogen gespannt – von der Wasserversorgung in Pergamon bis zu den neuesten Entwicklungen der Haustechnik. Abgerundet wurde die Tagung durch einen Besuch einer Grundwasserpumpstation und eines unterirdischen Wasserreservoirs der Stadt Schaffhausen. Besonders das Wasserreservoir, dessen Abbildung sich auf der Titelseite der vorliegenden Ferrum-Ausgabe findet, hat einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Yves Serra
CEO Georg Fischer AG
Präsident des Stiftungrates Eisenbibliothek